

# Der Friedrichsfehner

Die Zeitung von Kirche und Vereinen für Friedrichsfehn und umzu



ChiemSeherin\_Pixabay

## In dieser Ausgabe :

Ein paar Quadratmeter Wildnis im Dorf .....	2
Kleiner Petersfehner Orgelsommer .....	4
Nachruf: Erinnerungen an Heike Müller .....	5
Besondere Gottesdienste .....	9
Sommerfest in Friedrichsfehn .....	11
ERNA = regional-fair-sorgt! .....	14

## Herbst

*Bunt sind schon die Wälder ...* ich mag die herbstliche Farbenpracht in diesen Wochen.

Doch zeigt es auch, dass alles vergänglich ist. Der Sommer mit seinen warmen Tagen. Das bunte Blütenmeer in den Gärten. Wenn die Blätter im Herbst fallen, dann liegt Abschied in der Luft. Im November, am Ende des Kirchenjahres, gedenken wir der Verstorbenen der letzten zwölf Monate. Am Ewigkeitssonntag wird nochmal mehr deutlich, dass auch mein Leben begrenzt ist.

Ist mit dem Tod denn alles aus und vorbei?

Es gibt Hoffnung. Als Christ habe ich die Gewissheit, dass mit dem Tod nicht alles aus ist. Gott ist auch an den dunklen Tagen da. In der Finsternis scheint ein Licht. Auf die dunklen und kalten Monate folgt ein lebendiger Frühling und ein wohliger Sommer.

Das Gedicht "Herbst" von Rainer Maria Rilke stärkt meine Hoffnung:

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,  
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;  
sie fallen mit verneinender Gebärde.*

*Und in den Nächten fällt die schwere Erde  
aus allen Sternen in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.  
Und sieh dir andre an: es ist in allen.*

*Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen  
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

■ Florian Schneider, Vikar



Mit Dank verabschiedet: Irmelind Lorenz und Aike Mechau.

## ■ Bücherei sucht neue Mitarbeiter:innen

Die Gemeindebücherei in Friedrichsfehn ist wieder geöffnet, dienstags von 16–18 Uhr, teilweise auch mittwochs 16–18 Uhr. Die genauen Öffnungszeiten sind ausgehängt.

Verabschiedet wurden mit großem Dank nach 10-jähriger Tätigkeit für die Bücherei Irmelind Lorenz und Aike Mechau.

Um wieder zweimal die Woche öffnen zu können, suchen wir noch weitere Mitarbeiter:innen. Die Arbeit macht Freude und der Zeitaufwand ist gering (2 Stunden alle 14 Tage). Wer Interesse hat, kann sich melden bei Maggie Meyer 04486-8431 oder im Kirchenbüro 04486-415.

## ■ Neu in der Redaktion

Mein Name ist Sylke Polnau, ich bin 55 Jahre alt, wohne mit meiner Familie seit 21 Jahren in Friedrichsfehn und freue mich im Redaktionsteam vom Friedrichsfehner mitwirken zu dürfen. Durch meine Beiträge möchte ich gerne Nähe und Zusammenhalt in Friedrichsfehn erzeugen. Habt ihr auch etwas zu erzählen oder bekannt zu geben? Schreibt mir bitte, oder wir treffen uns beim Kaffee im Dorf. Meine Adresse lautet: sylke.polnau@web.de. Ich freue mich auf eure Mitwirkung, denn nur so kann Gemeinschaft erzeugt werden.



■ Eure Sylke

## ■ Ein paar Quadratmeter Wildnis im Dorf

Im Mai 2021 bin ich zu Fuß am Busplatz an der Dorfstraße in Friedrichsfehn entlang gegangen und habe mir die mit hohen Disteln, Brennnesseln und Giersch überwucherte Insel mal etwas näher angesehen. Ein grüner „Unort“ war hier entstanden und das sollte sich aus meiner Sicht ändern. Von der Gemeindeverwaltung erhielt der Ortsverein die Erlaubnis, einen sanften Rückschnitt vorzunehmen. Der ursprünglich vorgesehene bunte Magerrasen und das Beet waren aus Sicht der Behörde viel zu nährstoffreich geraten.

Einige Mitglieder unseres Ortsvereins, nämlich Harald Schmalriede, Andre Saathoff und Andre Herzfeldt haben sofort ihre Mithilfe angeboten. Wir haben uns an 4 Terminen, jeweils um 18 Uhr, am Busplatz getroffen, und begannen mit der Gartenschere, der Holzharke und der Motorsense den „Dschungel“ zu verschönern. Mit Hilfe eines Treckers mit Mähwerk haben wir die kleine Wiese gemäht, zwischen den Sträuchern die Disteln und Brennnesseln entfernt und die Sträucher, wie Vogelbeere, Wildrose, Ginster und Sanddorn zurückgeschnitten. Wir waren alle überrascht, was auf der Fläche zum Vorschein kam. Die Eichen wurden wieder schön in Form geschnitten.

Nach dem Rückschnitt, haben wir uns mit Vertretern der Grünen und mit Vertretern des Ortsvereins Friedrichsfehn getroffen, um gemeinsam ein Konzept zur erarbeiten, wie die kleine Verkehrsinsel nach ökologischen Gesichtspunkten gestaltet werden kann. Es gab viele konstruktive Ideen.

Durch die Neugestaltung des Busplatzes im Jahre 2014, wurde der ursprüngliche Charakter des alten Ortskerns von Friedrichsfehn verändert. Früher war an der Stelle der Schulhof und die Schüler/innen konnten bis nach Klein Scharrel schauen.

Wir wollen die verlorengegangene offene, hügelige und sandige Landschaft wieder entstehen lassen, die als Relikt an den ehemaligen Charakter des alten Ortskerns von Friedrichsfehn erinnern soll und gleichzeitig für wärmeliebende Insektenarten ein Biotop schaffen.

Im Oktober 2021 möchten wir mit der zweiten Phase des Projekts beginnen. Wir wollen zwei



Verschönerten mit Gartenschere, Holzharke und Motorsense den „Dschungel“ am Busplatz: das Team des Ortsvereins.

Eichen an die Nordseite des Beets umpflanzen, damit nicht zu viel Schatten auf die Fläche geworfen wird. Der viel zu nährstoffreiche Boden muss entfernt werden und lehmhaltiger Sand eingebracht werden. Außerdem werden wir blühende Stauden pflanzen, mehrjährige hochwertige Blumensamen sähen und Weidepfähle aus Obstgehölzern aufstellen, damit die Hummeln und Bienen wieder bei uns nisten können. Die hierfür benötigten Mittel beantragt der Ortsverein Friedrichsfehn bei der Gemeinde Edeweicht. Vielleicht können die Schulkinder im nächsten Jahr ein paar Stunden auf der Landschaft am Busplatz jäten und Blumensamen pflanzen. Eine Anfrage an Herrn Holger Jäckel wird gestellt. Solche Biotop sind in unserer modernen Landschaft leider selten geworden. Wir brauchen solche Orte für unsere heimische Insektenwelt und für uns, damit wir uns erinnern können, wie es einmal in Friedrichsfehn war. Ich finde, dass in vielen Friedrichsfehner Gärten auch so ein kleines Plätzchen für Wildbienen entstehen kann. Nur gemeinsam und mit ehrenamtlichen Helfern kann so ein Vorhaben umgesetzt werden. Ich freue mich auf die weiteren gemeinsamen Arbeiten und auf die schöne Landschaft, die mitten im Ort entstehen wird.

■ Eure Sylke

## Freiwilliges Kirchgeld: fürs Ehrenamt!

Liebe Leserinnen und Leser, viele von Ihnen werden in den nächsten Wochen unseren Kirchgeldflyer 2021 zugeschickt bekommen.

In diesem Jahr geht der Blick vor allem auf die vielen Ehrenamtlichen in unserer Kirchengemeinde, die ein vielfältiges Gemeindeleben ermöglichen. Wir finden Ehrenamtliche in vielen Bereichen: beim Besuchsdienst, als Gemeindebriefaufträger, in der Bücherei, beim Kinderkoffer, im Team für den Gottesdienst im Wold/Lauf um den Wold oder rund um das Dorffest, im Gemeindegemeinderat und der Arbeit mit Jugendlichen. An diesen und vielen weiteren Stellen packen helfende Hände mit an! Dafür sind wir sehr dankbar.

Besonders unsere Kinder- und Konfirmandenfreizeiten sind ohne Ehrenamtliche nicht denkbar. Um zum Beispiel weiter mit vielen Teilnehmenden und Teamern unterwegs sein zu können, sind wir auch auf Spenden angewiesen.

Mit ihrem Kirchgeld ermöglichen Sie weiterhin ein buntes Gemeindeleben und viele Freizeiten mit unvergesslichen Erlebnissen.



*Diese wunderschöne Stockrose wächst auf dem Hilgenhof an der Mittellinie. Sie hat eine Höhe von 3,36 Meter.*

■ Sylke Polnau

Übrigens: Im letzten Jahr haben wir für die Reinigung unserer Orgel in Petersfehn gesammelt. Mittlerweile sind von einem Fachmann alle Pfeifen „geputzt“, die Töne neu gestimmt und die Technik überholt worden. Dank der Spenden vom letzten Jahr spielt die Orgel wieder mit einem tollen „sauberen“ Klang.

All diejenigen, die nicht unserer Kirchengemeinde angehören und keine Post von uns bekommen, sind trotzdem herzlich eingeladen, etwas zu unseren Projekten beizutragen! Wir freuen uns über Ihre Spende! Unseren Flyer erhalten Sie ab Mitte Oktober per Post und in unseren Gemeindehäusern, sowie in einigen Geschäften in Petersfehn und Friedrichsfehn.

■ Inka Tröster und Daniela Ludewig-Göckler für den Gemeindegemeinderat

### Spenden für das Kirchgeld bitte auf folgendes Konto bei der LZO:

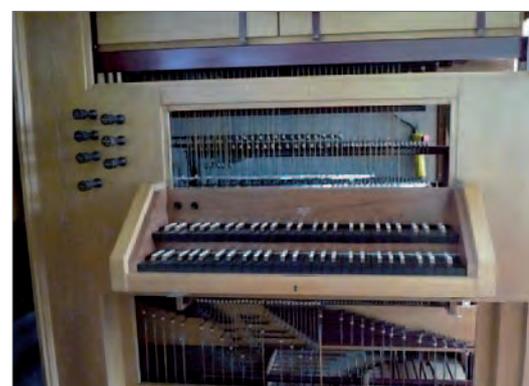
IBAN: DE13 2805 0100 0010 3101 42

Stichwort: Kirchgeld 2021

Ab einer Spende von 50 Euro erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung. Wenn Sie nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, bitte bei der Überweisung unter „Verwendungszweck“ auch Ihre Adresse angeben!



*Teamerinnen und Teamer auf dem Konficamp am Dümmer 2021*



*Dank Ihrer Unterstützung frisch „geputzt“: unsere Orgel.*

## Buchtipp

### „Der Apfelbaum“ von Christian Berkel

Berlin 1932: Sala und Otto sind dreizehn und siebzehn Jahre alt, als sie sich ineinander verlieben. Er stammt aus der Arbeiterklasse, sie aus einer intellektuellen jüdischen Familie. 1938 muss Sala ihre deutsche Heimat verlassen, kommt bei ihrer jüdischen Tante in Paris unter, bis die Deutschen in Frankreich einmarschieren.

Während Otto als Sanitätsarzt mit der Wehrmacht in den Krieg zieht, wird Sala bei einem Fluchtversuch verraten und in einem Lager in den Pyrenäen interniert. Dort stirbt man schnell an Hunger oder Seuchen, wer bis 1943 überlebt, wird nach Auschwitz deportiert. Sala hat Glück, sie wird in einen Zug nach Leipzig gesetzt und taucht unter.

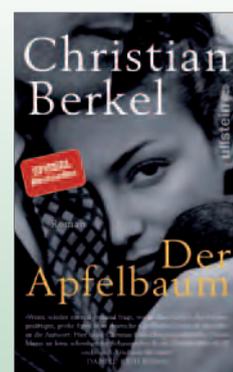
Kurz vor Kriegsende gerät Otto in russische Ge-

fangenschaft, aus der er 1950 in das zerstörte Berlin zurückkehrt.

Auch für Sala beginnt mit dem Frieden eine Odyssee, die sie bis nach Buenos Aires führt. Dort versucht sie, sich ein neues Leben aufzubauen, scheitert und kehrt zurück. Zehn Jahre lang haben sie einander nicht gesehen. Aber als Sala Ottos Namen im Telefonbuch sieht, weiß sie, dass sie ihn nie vergessen hat.

■ Brigitte Wichmann, Ev. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Friedrichsfehn

„Der Apfelbaum“ und viele weitere Kinder- / Jugendbücher und Literatur für Erwachsene können kostenlos in der Bücherei ausgeliehen werden.





## ■ Kleiner Petersfehner Orgelsommer

*„Gehst du an einer Kirche vorbei und hörst Orgel darin spielen, so gehe hinein und höre zu. Wird es dir gar so wohl, dich selbst auf die Orgelbank setzen zu dürfen, so versuche deine kleinen Finger und staune vor dieser Allgewalt der Musik.“*

Robert Schumann

Sie wird nicht nur als Königin der Instrumente bezeichnet, für 2021 wurde die Orgel von den deutschen Landesmusikräten außerdem zum Instrument des Jahres gekürt. Das haben wir zum Anlass genommen, unsere Orgel in der Petersfehner Kirche nach Abschluss der Wartungsarbeiten in den Mittelpunkt einiger Veranstaltungen zu stellen.

### Orgelbau am Modell

Am 19. August trafen sich Kinder und Erwachsene in der Petersfehner Kirche, um anhand eines Orgel-Bausatzes von Grund auf zu verstehen, wie eine Orgel funktioniert. Zunächst einmal gab es einiges zu sortieren: 24 Tasten in zwei verschiedenen Längen mussten so in Reihe gebracht werden,



dass ein spielbares „Manual“ entstand. In gleicher Anzahl gab es einen Satz „gedeckte Pfeifen“ und einen Satz „offene Pfeifen“ aus Holz, die der Größe nach geordnet wurden. „Abstrakten“, „Windlade“, „Magazinbalg“, „Schleifen“, „Blasebalg“ und „Rohrverbindungen“ wurden in Position gebracht. Schlussendlich konnte das kleine Orgelmodell sogar gespielt werden, und zwar in Partnerarbeit. Während auf der Rückseite der Blasebalg betätigt wurde, konnten auf der Vorderseite die Tasten gedrückt werden. Wer genau wissen möchte, wie so ein Orgelbausatz aussieht, findet im Internet unter dem Suchbegriff #orgelkids eine ganze Reihe von Informationen und Videos.

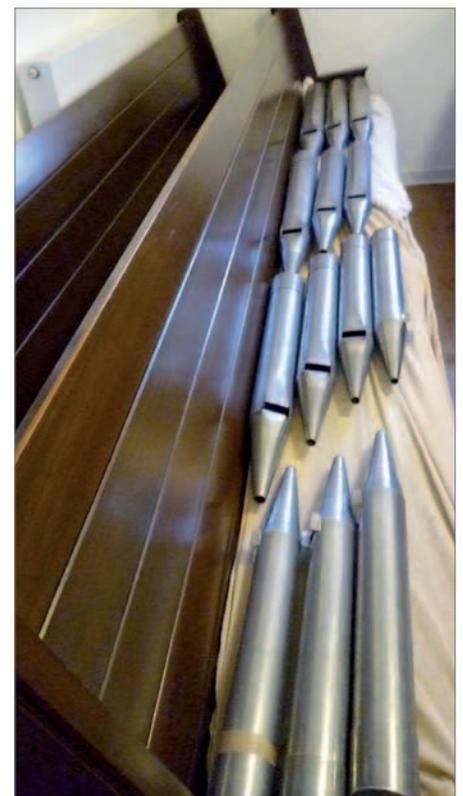
### Klanggestaltung an der Orgel

So klein und übersichtlich unsere Petersfehner Orgel im Vergleich zu anderen Pfeifenorgeln auch sein mag, bietet sie doch eine erstaunliche Vielfalt an Klangfarben und Kombinationsmöglichkeiten. Diese zu erkunden und gestalterisch einzusetzen war Inhalt eines Orgelkurses für Kinder am 23. August. Ausgehend von einer Bildreihe zum „Sonngesang des Franziskus“ wurden Klangbilder geschaffen zu wärmender Sonne, dunkler Nacht, funkelnden Sternen, plätscherndem Wasser, rauschendem Wind und prasselndem Lagerfeuer.

## ■ Orgelsanierung

In der Zeit vom 2. bis 13. August die Sanierung der Paul Ott Orgel in der Kirche Petersfehn abgeschlossen war, wurde am 6. September das Ergebnis durch eine Sachverständige überprüft und abgenommen. Während der Arbeiten wurden von dem Orgelbauer alle Orgelpfeifen demontiert um diese zu reinigen. Außerdem wurde das komplette Luftzuführungssystem gereinigt und überprüft. Unsere Orgel gehört zwar mit ihren sieben Registern zu den eher kleinen, aber dennoch zählt sie immerhin 392 Pfeifen. Während ein Teil der Pfeifen – nämlich der größte Teil der metallischen – sichtbar ist, befinden sich die vielen hölzernen im Verborgenen der Orgel. Alle diese kleinen und großen Pfeifen ergeben im richtigen Zusammenspiel den passenden Klang. Damit ein Ton aus den entsprechenden Pfeifen entweichen kann, wird über ein ausgeklügeltes Luftsystem den Pfeifen Luft zugeführt die später beim spielen wieder entweicht.

■ Bernd Janßen



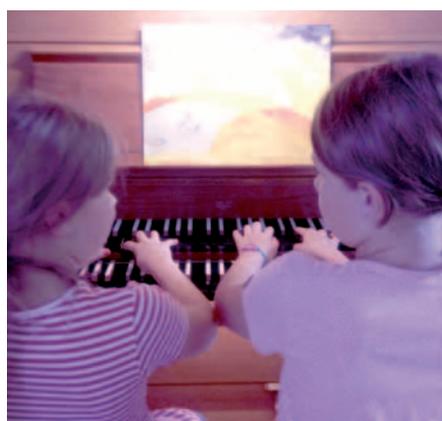
Tiefe, dunkle Töne aus dem Bassregister wurden kombiniert mit funkeln den Klängen einer Flöte, Tonleitern und Vielklänge hallten durch die Kirche. Leuchtende Augen zeigten, wie groß die Begeisterung für das Instrument des Jahres, die Orgel, sein kann.

## Die Orgelmaus

Zu einem Erzählkonzert über die Funktionsweise der Orgel waren am 12. September Kinder und Erwachsene in die Petersfehner Kirche eingeladen. Gerade hatte Ute Fink sich an die Orgel gesetzt und begonnen, ein Menuett zu spielen, da rum-pelte und polterte es hinter der Orgel. Charlie, die Orgelmaus, gespielt von Frank Sölter, lugte um die Ecke. Gerade ruhesuchend in der Petersfehner Kirche eingezogen, war die Maus von den Klängen der Orgel geweckt worden. Nun hatte Charlie viele Fragen, die die Organistin geduldig und mit Hilfe vieler musikalischer Klangbeispiele beantwortete. In lebendiger Interaktion mit dem Publikum wurden Klangeffekte wie das Echo demonstriert und

Missverständnisse aus dem Weg geräumt. So wissen wir nun, dass ein Klangspektrum nichts mit Speck zu tun hat, und dass die 392 Orgelpfeifen aus einer Zinn-Blei-Legierung hergestellt wurden, nicht aus purem Silber. Im Anschluss an das unterhaltsame und zugleich informative Konzert konnte noch ein Blick in die Orgel geworfen werden, wo Teile der komplexen Mechanik sowie die großen, hölzernen Basspfeifen zu sehen sind.

■ Dagmar Lorenz



## Engel der Erinnerung

*Loslassen was vergangen ist,  
dem Engel anvertrauen, der die  
Erinnerung hütet. Er trägt das,  
was war, voraus und empor; er  
hält lebendig, was ich vergesse.  
Unsere Namen schreibt er ins  
Buch des Lebens und bewahrt  
das, was uns ausmacht, bei sich.*

Tina Willms / Foto: epd bild

## ■ Nachruf

### Erinnerungen an Heike Müller

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehner trauert um ihre ehemalige Küsterin Heike Müller, die am 8. September 2021 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Von 1992 bis 2008 war Heike Müller in der Kirche Petersfehner die „gute Seele“ des Hauses. Dabei ging es ihr beim Küstendienst um mehr, als um die Vorbereitung der Kirche für Gottesdienste und die Pflege der Räume. Bei Gottesdiensten empfing sie die Besucher und Besucherinnen freundlich an der Tür, so dass alle sich willkommen fühlten. Bei vielen Veranstaltungen sorgte sie mit dem Decken der Tische, Kaffee und Kuchen für den ansprechenden Rahmen. Jahrelang begleitete sie z.B. die Frauenhilfe bei ihren Nachmittagen. Zu allen Anlässen war ihr vor allem schöner Blumenschmuck wichtig, weil sie selbst Blumen so liebte. Unvergessen bleiben ihr Einsatz und ihre Dekorationen zum Erntedank, wodurch die Gottesdienste immer wieder zu einem Fest der Sinne wurden. Wir sind dankbar für ihren Dienst und alles, was Heike Müller für die Kirchengemeinde und die



Menschen in unserem Dorf getan hat. Der Gemeindevorstand, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Kirchengemeinde werden Heike Müller in dankbarer Erinnerung behalten. Wir vertrauen darauf, dass sie in Gottes Händen geborgen ist und wünschen ihrer Familie Trost und Gottes Segen.

■ Daniela Ludewig-Göckler für den Gemeindevorstand

## RUMP-STAUFENBIEL

STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG

www.rump-staufenbiel.de

Diplom-Ökonom  
Axel Rump-Staufenbiel  
Steuerberater

Im Wiesengrunde 21      Telefon 04486 - 71 55  
26188 Edewecht-Friedrichsfehn      kanzlei@rump-staufenbiel.de

sonnenschutz-krueger.de  
wohneuehlcoach.de

Gemeinsam  
für ein schönes  
Zuhause

SONNENSCHUTZ KRÜGER

Heike Mohring

Tonkuhlenweg 22 · 26160 Bad Zwischenahn · T 0 44 86 9 14 92 55

- auch mit Altimmoblie
- Sofortige Zahlung
- Marktgerechte Preise
- keine MFH-Bebauung



... rufen Sie noch heute an!

...wir kaufen es!

**Ressel**  
BAU GmbH & Co. KG

Th. Laduch 0441 - 93390-30



apotheke

petersfehn

Albrecht Schlabach · Mittellinie 77c · 26160 Petersfehn  
Telefon 04486 88 33 · Fax 04486 500  
www.apotheke-petersfehn.de

## Bauunternehmen Zimmerei Andre Freudenberg



Planung und Ausführung von:  
Innenausbau, Bedachungen und Altbausanierungen  
Maurer- und Betonbauarbeiten

Andre Freudenberg      Tel.: 04486 / 1786  
Am Ortsrand 13      Fax: 04486 / 916360  
26188 Edewecht / Friedrichsfehn  
E-Mail: info@zimmerei-freudenberg.de  
www.zimmerei-freudenberg.de

## TAG UND NACHT ERREICHBAR

WIR SIND UMGEZOGEN. SIE FINDEN UNS JETZT AM:  
SCHARRELER DAMM 2, 26188 JEDDELOH I (EHEMALS WITTES GASTHOF)

04486 / 2729  
ODER  
04405 / 917 9000



**BEHRENS BESTATTUNGSHAUS**  
FRIEDRICHSEHN      INH. SASCHA BEHRENS



**IMMOBILIEN**  
EVELYN DIESNER  
Kaufrau in der Grundstücks- u. Wohnungswirtschaft

„Für alle  
Seiten  
passend.“

VERKAUFEN MIT DEM PROFI:

FLEXIBEL, SICHER UND  
SERIÖS ZUM ZIEL.

Mühlenbruch 2a/b  
26160 Bad Zwischenahn

Lieber persönlich: 0170 / 9853003

www.diesner-immobilien.de

Blumen für jeden Anlass!

Di.-Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr  
Sa. 9.00–12.30 Uhr

Pusteblume

Mittellinie 74 · 26160 Petersfehn · 0 44 86 - 64 46



DIENSTLEISTUNGEN

Ihr Ansprechpartner im Bereich  
der Gebäudereinigung und Gartenpflege.

Wir freuen uns auf Sie!

Mobil: 0174/9047386

Geschäftsführerin: Fatma Civelek

## Oktober 2021

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10,24



### Sonntag, 3. Oktober

10 Uhr Erntedank-Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

### Montag, 4. Oktober

9 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit der Kindertagesstätte Petersfehn, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn  
19 Uhr Kirchenchor, P` fehn

### Dienstags, 5. Oktober

16-18 Uhr Bücherei P` fehn  
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn  
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

### Donnerstag, 7. Oktober

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

### Freitag, 8. Oktober

16-17 Uhr Kinderkoffer mini – unser Kindergottesdienst für Kinder von 4 - 5 Jahren, P` fehn, mit Anmeldung  
16-17 Uhr Kinderkoffer mini – unser Kindergottesdienst für Kinder von 4 - 5 Jahren, Fr` fehn, mit Anmeldung  
18 Uhr Andacht f. Konfirmanden, P. Peuster, P` fehn  
19 Uhr Gospelchor, P` fehn

### Sonntag, 10. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, Fr` fehn  
11.15 Uhr Tauf-Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, Fr` fehn

### Montag, 11. Oktober

19 Uhr Kirchenchor, P` fehn

### Dienstags, 12. Oktober

16-18 Uhr Bücherei P` fehn  
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn  
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

### Donnerstag, 14. Oktober

9 Uhr Frühstück für Geburtstagsjubilare, Fr` fehn  
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

### Freitag, 15. Oktober

18 Uhr Abendstern, Musik und Wort am Abend, P` fehn

### Sonntag, 17. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, P` fehn

### Dienstag, 19. Oktober

19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

### Donnerstag, 21. Oktober

15-17 Uhr Teeklön, Fr` fehn  
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

### Freitag, 22. Oktober

19 Uhr Gospelchor, P` fehn

### Sonntag, 24. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn  
11.30 Uhr Tauf-Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

### Dienstag, 26. Oktober

19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

### Donnerstag, 28. Oktober

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

### Freitag, 29. Oktober

19 Uhr Gospelchor, P` fehn

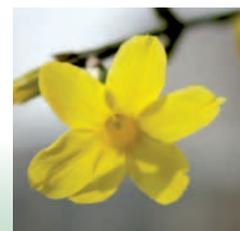
### Sonntag, 31. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

## November 2021

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5



### Montag, 1. November

19 Uhr Gemeindegottesdienst, Fr` fehn  
19 Uhr Kirchenchor, P` fehn

### Dienstag, 2. November

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn  
16-18 Uhr Bücherei P` fehn  
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

### Donnerstag, 4. November

16-18 Uhr Bücherei P` fehn  
20 Uhr Teamerrunde, Fr` fehn

### Freitag, 5. November

16-17 Uhr Kinderkoffer mini – unser Kindergottesdienst für Kinder von 4 - 5 Jahren, Fr` fehn, mit Anmeldung  
19 Uhr Gospelchor P` fehn

### Sonntag, 7. November

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, P` fehn

### Montag, 8. November

19 Uhr Kirchenchor, P` fehn

### Dienstag, 9. November

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn  
16-18 Uhr Bücherei P` fehn  
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

### Donnerstag, 11. November

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

### Freitag, 12. November

19 Uhr Gospelchor P` fehn

### Sonntag, 14. November

10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn  
10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, P. Peuster, Fr` fehn  
14.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal in Kleefeld, P. Peuster

### Montag, 15. November

19 Uhr Kirchenchor, P` fehn

### Dienstag, 16. November

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn  
16-18 Uhr Bücherei P` fehn  
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

### Donnerstag, 18. November

15-17 Uhr Teeklön, Fr` fehn  
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

### Sonntag, 21. November

10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

### Montag, 22. November

19 Uhr Kirchenchor, P` fehn

### Dienstag, 23. November

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn  
16-18 Uhr Bücherei P` fehn  
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

### Donnerstag, 25. November

16-18 Uhr Bücherei P` fehn

### Freitag, 26. November

16-17 Uhr Kinderkoffer mini – unser Kindergottesdienst für Kinder von 4 - 5 Jahren, P` fehn, mit Anmeldung

### Sonntag, 28. November

10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent, P. Peuster, Fr` fehn

### Montag, 29. November

19 Uhr Kirchenchor, P` fehn  
19 Uhr Gemeindegottesdienst, Fr` fehn

### Dienstag, 30. November

16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn  
16-18 Uhr Bücherei P` fehn



## Besondere Gottesdienste

HERZLICHE  
EINLADUNG

### Reformationstag

Ich bin so frei! - Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober um 10 Uhr in der Kirche Petersfehn

### Volkstrauertag - Bitte um Frieden

Am 14. November lädt die Kirchengemeinde um 10 Uhr zu Gottesdiensten nach Petersfehn und Friedrichsfehn ein. Es wird der Opfer von Krieg und Terror gedacht. Die vielen Opfer der Vergangenheit sind Mahnung, für den Frieden einzutreten und für ihn zu beten. Im Anschluss an die Gottesdienste werden an den Mahnmalen Kränze niedergelegt. In Kleefeld findet um 14.30 Uhr eine Feier mit Ansprache, Posaunen und Kranzniederlegung statt.

### Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am 21. November um 10 Uhr in der Kirche Petersfehn ist Zeit zum Nachdenken über das Leben, Sterben und die Ewigkeit. Es gibt Raum zur Erinnerung an Menschen, von denen wir Abschied nehmen mussten - vielleicht auch schon vor längerer Zeit.

In einer Andacht um 11:15 Uhr gedenken wir der verstorbenen Gemeindemitglieder des vergangenen Jahres. Stille und Gebet, Texte und schöne Musik laden zum Innehalten ein. Gemeinsam mit den Angehörigen erinnern wir uns, zünden wir für jede und jeden eine Kerze an und bringen unsere Gedanken und die Trauer vor Gott. Dazu laden wir die Angehörigen der Verstorbenen auch persönlich ein. Eine Anmeldung im Kirchenbüro ist erforderlich.

## Katholische Kirchengemeinde

Katholische Kirchengemeinde  
St. Willehad  
Eichenstr. 57  
26131 Oldenburg  
Tel. 0441 957020 (Pfarrbüro)



Infos und Termine unter  
[www.st-willehad-oldenburg.com](http://www.st-willehad-oldenburg.com)



## Zu Ihrer Information

### Namensveröffentlichungen

Wer mit der Veröffentlichung seines Namens nicht einverstanden ist, informiere bitte das Kirchenbüro. Und wer in der Liste erscheinen möchte, bisher aber nicht erschienen ist, wende sich bitte ebenfalls an das Kirchenbüro.

### Geburtstagsjubilare

In unserer Gemeinde werden die Namen zum 70. und 75. Geburtstag und ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr veröffentlicht werden. Wenn Sie das nicht möchten, dann lassen Sie es doch bitte das Kirchenbüro wissen.

### Ehejubiläum

In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass einige Paare nicht zum Ehejubiläum besucht wurden. Wenn Sie wünschen, dass die Kirchengemeinde zu Ihrem Ehejubiläum gratuliert, informieren Sie uns bitte über unser Kirchenbüro.

### Kirchenbüro

Das Kirchenbüro ist wieder geöffnet.

### Tauftermine

Für Tauftermine setzen Sie sich bitte direkt mit dem Kirchenbüro in Verbindung: Tel. 04486 415.



- Mazda Service
- Waschanlage
- Tankstelle

- Werkstatt - alle Marken
- Reifenservice
- Gebrauchtwagen
- Neuwagenvermittlung

Friedrichsfehner Str. 42 · 26188 Friedrichsfeh  
Tel. 04486 - 5 55 · Fax 04486 - 66 68



„Nicht einsam - sondern gemeinsam!“

**Tagespflege**

Wir laden Sie gerne zu einem Probetag ein!  
Lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Eekenhoff Centrum Tagespflege GmbH**

Schafdammm 60 · 26188 Edeweicht-KleinScharrel

**0 44 86 / 9 14 88 90**

*Fritz Hartmann* seit

Qualifiziertes Bestattungsunternehmen

**1880**

Ehemals: Dieter Behrens Bestattungshaus

Dorfstraße 56  
26188 Friedrichsfeh

Tel.: 04486/8244



[www.hartmann-bestattungen.de](http://www.hartmann-bestattungen.de)



**PhysioTherapie**  
**HOLGER SPREU**

Die Praxis für die ganze Familie

- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- Bobath für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- Vojta für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- manuelle Lymphdrainage
- klassische med. Massage
- Wärmetherapie (Moor, Heißluft)
- Haus- und Heimbefuche u.v.m.



Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Spiekerooger Str. 2 · 26188 Friedrichsfeh · Tel. (04486) 93 8 63 03



**TOR- UND ANTRIEBSTECHNIK**  
**STEFAN BÜSCHER**

... mit Sicherheit für Sie da!

**Verkauf - Montage - Service vom Meisterbetrieb:**

- Garagentore
- Industrietore
- Torantriebe und Schranken
- Brand- und Rauchschutztüren
- UVV-Prüfung und Wartung
- Elektrotechnik

Wangerooger Str. 6 · 26188 Edeweicht-Friedrichsfeh  
Telefon 0 44 86 / 91 90 19 · Mobil 01 78 / 71 80 110  
[www.buescher-tortechnik.de](http://www.buescher-tortechnik.de)



**Architektur- u. Sachverständigenbüro**

Dipl.-Ing. (FH)

(seit 1986)

**HERGEN HARMS**

Vertrauen ist gut – Kontrolle tut Not

Baubegleitende Qualitätskontrolle

Objekt- und Schadensbewertung Gutachten  
Neubau Planung Altbau Sanierung

Kontakt: 0171-2155 441

Büros in Petersfehner 1 und Ofen / [info.harms@harms-hecht.de](mailto:info.harms@harms-hecht.de)

**JOHN**  
HAUSTECHNIK  
MEISTERBETRIEB

Friedrichsfehner Str. 8 · 26188 Edeweicht / Friedrichsfeh  
04486/9387533 · 0151/64198800 · [info@john-haustechnik.net](mailto:info@john-haustechnik.net)

*Haarstudio Flair*

Tel. 04486 - 6300  
Schulstraße 3 · 26188 Friedrichsfeh

**Ihr Familienfriseur**

Inh. Renate Brunßen



**Rechtsanwalt**  
**Ingo Münck**

- 📍 Fuhrkenscher Grenzweg 1a  
26188 Edeweicht – Friedrichsfeh
- ☎ 04486 / 91 53 91
- 📠 04486 / 91 53 92
- ✉ [info@rechtsanwalt-muenck.de](mailto:info@rechtsanwalt-muenck.de)
- 🌐 [www.rechtsanwalt-muenck.de](http://www.rechtsanwalt-muenck.de)



**FACHPRAXIS FÜR WIRBELSÄULE & GELENKE**  
PHYSIOTHERAPIE



**Anja Grüning**  
Fachpraxis für  
Wirbelsäule & Gelenke  
Dorfstraße 35a  
26188 Friedrichsfeh  
Tel.: 04486 938 000  
Fax: 04486 9209 477  
[fachpraxis@physio-gruening.de](mailto:fachpraxis@physio-gruening.de)  
Termine nach Vereinbarung!

## Kinderfreizeit: Viel Spaß am Dümmer

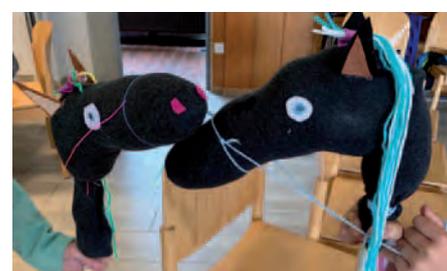
In der ersten Sommerferienwoche fuhr unser Team gemeinsam mit 24 Kindern zu einer spannenden Kinderfreizeit an den Dümmersee. Dort haben wir zum Thema „Cowboy und Indianer“ gebastelt, gespielt und Spaß gehabt. Es wurden wilde Steckenpferde, schöne Traumfänger, Trommeln und vieles Weitere gebastelt. Außerdem sind wir gemeinsam Boot gefahren, waren im See baden, haben Stockbrot gebacken und eine Schatzsuche

gemacht. Am letzten Tag gab es noch das große Highlight – die Kinderdisco. Die Kinder und auch das Betreuer-Team hatten viel Spaß und eine aufregende Woche!

■ Marisa Meinold

*Der Gemeindefkirchenrat dankt dem Team der sechs Ehrenamtlichen, die diese Freizeit vorbereitet und durchgeführt haben. Insbesondere in diesen Zeiten ist es wirklich schön, dass die Freizeit mit so tollen Erlebnissen für die Kinder stattgefunden hat.*

■ Daniela Ludewig-Göckler



## Buslinie 309

Gute Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger in Friedrichsfehn und Petersfehn. Der Probebetrieb der Linie 309 zwischen Friedrichsfehn, Petersfehn / Wildenloh und der Stadt Oldenburg wird fortgesetzt. Die im Dezember 2019 eingeführte VWG Linie 309, die über Petersfehn oder Wildenloh bis nach Friedrichsfehn fährt, wird auch im Jahr 2022 erhalten bleiben.

Die Ortsteile Wildenloh und Petersfehn werden jeweils von Montag bis Freitag im 30 Minuten-Takt und am Wochenende im Stundentakt angefahren. Insgesamt ergeben sich dadurch Montag bis Freitag vier Fahrten pro Stunde zwischen Friedrichsfehn und Oldenburg. Bei Einführung des Projektes war vorgesehen, nach ersten Erfahrungen zur Nutzung des ÖPNV-Angebotes in 2021 über die Fortführung der eingeführten Angebotsverbesserung zu entscheiden.

Nach sehr ermutigendem Start und grundsätzlich positiven Reaktionen aus der Bevölkerung hat allerdings die Corona-Pandemie keine objektive Beurteilung zugelassen, so dass man sich darauf verständigt hat, den Modellversuch mindestens ein Jahr lang fortzusetzen.

Die Sitzbänke wurden nun erneut aufgestellt und „in Betrieb genommen“, um an das erheblich ausgeweitete ÖPNV-Angebot zu erinnern und zur umweltfreundlichen und klimaschonenden Nutzung von Bus und Bahn als Alternative zum Auto aufzurufen.

Nachdem immer mehr Menschen gegen Corona geimpft sind, hofft man seitens der VWG und der Gemeinden, dass das neue Angebot noch ausgiebiger als bisher genutzt und mit jeder Fahrt in den umweltfreundlichen Bioerdgasbussen der VWG ein gutes Werk für den Klimaschutz getan wird. „Durch die eingeführte neue Sparzone in Friedrichsfehn, Petersfehn und Wildenloh haben Fahrgäste die

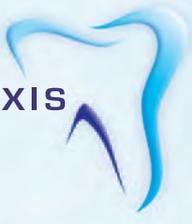
Möglichkeit, noch günstiger nach Oldenburg zu fahren“, berichtet Morell Predoehl (VWG), „Jede Einzelfahrt ist dadurch über einen Euro günstiger und im Abo können sogar monatlich 22,40 € gespart werden. Das ist noch ein Grund mehr, das Auto für regelmäßige Pendlerfahrten stehen zu lassen.“

Die VWG-Busse werden regelmäßig gereinigt und sind mit speziellen Luftfiltern ausgestattet, um das Infektionsrisiko weitestgehend zu minimieren. Trotzdem gilt nach wie vor eine Maskenpflicht im ÖPNV.

Neu eingeführt wurde auch das Kurzstrecken-Ticket. Es gilt für drei Haltestellen und kostet nur 1,50 Euro. Damit eignet es sich vor allem für kurze Wege z.B. innerhalb von Friedrichsfehn oder Petersfehn. An den Bänken finden Passanten und Fahrgäste wichtige Informationen rund um das attraktive Fahrplanangebot in Friedrichsfehn und umzu.

■ Verkehr und Wasser GmbH (VWG)

Für ein sorgenfreies Lächeln



**ZAHNARZTPRAXIS  
DIETRICH  
RESTEMEYER**

Mittellinie 77c | 26160 Petersfehn | Tel: **0 44 86 | 92 88 0**  
 info@zahnarzt-restemeyer.de | www.zahnarzt-restemeyer.de

**oltax** Treuhand GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft

**Rundum gut beraten.  
Mit uns an Ihrer Seite.**

Geschäftsführer Olaf Gronotte · Steuerberater | Uta Hemen · Dipl.-Betriebswirtin(FH) · Steuerberaterin |  
**Oltax Treuhand GmbH** · Drögen-Hasen-Weg 28 · 26129 Oldenburg  
 Fon 0441.77920-0 · Fax 0441.77920-28  
 E-Mail:oltax@oltax.de · www.oltax.de

**HERWIG GERDES**  
S T E U E R B E R A T E R

Diplom-Kaufmann  
**Herwig Gerdes**  
 Steuerberater

Bloher Landstraße 45  
 26160 Bad Zwischenahn/Bloh

Fon 0441 5099220  
 Fax 0441 509221  
 info@gerdes-steuerberatung.de  
[www.gerdes-steuerberatung.de](http://www.gerdes-steuerberatung.de)

**Schmuck & Uhren  
K.A. Kroczek**  
 k.a.kroczek@t-online.de

**Reparatur von Groß  
und Kleinuhren  
 Batterie wechseln  
 Schmuck Reparatur  
 Ankauf von Gold und Silber**

**Öffnungszeiten**  
 Dienstag  
 16:00-19:00 Uhr  
**tel.** 04486/938259  
**mobile** 0163/8829994

Martha-Stölting Str. 15  
 26160 Bad Zwischenahn  
 Petersfehn 1



**Restaurant  
AKROPOLIS**  
 GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Anrufen! Bestellen! Abholen!  
**04486 93 87 76**

Pizza, Baguettes & Rollos auch außer Haus

Mittellinie 23 · 26160 Petersfehn · akropolis-petersfehn.de

OMNIBUS-GESELLSCHAFTS-  
 UND AUSFLUGSFAHRTEN  
**HILGEN**  
 GÜTERNAHRVERKEHR  
 BAGGERARBEITEN  
 TIEFLADERTRANSPORTE

*Seit 1923 für  
Sie auf Achse*

**Emil Hilgen GmbH & Co. KG**  
 FRIEDRICHSEHNER STRASSE 29 · 26188 FRIEDRICHSEHN  
 TELEFON: 04486 / 9201-0 · TELEFAX: 04486 / 9201-29  
 E-MAIL: INFO@EMIL-HILGEN.DE · WWW.EMIL-HILGEN.DE

**A&P Technik**  
**PETERSDORFF**  
 Alarmanlagen & Zubehör



**Testen Sie unsere Alarmanlage.  
 Keine Montage, Sabotageschutz, einfache Bedienung**

Woldlinie 7a · 26160 Bloh · Tel. : (04 41) 35 04 91 09  
 E-Mail: info@ap-alarmanlagen.de · www.ap-alarmanlagen.de

**Kostenlose u. unverbindliche Vorführung bei Ihnen vor Ort.**

**hokema augenoptik**  
 einfach gut beraten

Hokema Augenoptik | Friedrichsefner Str. 16b | 26188 Friedrichsehn  
 Fon 0 44 86 . 930 666 | mail@hokema-augenoptik.de | www.hokema-augenoptik.de



**Gegendruck**  
 selbstverwaltete  
 Offsetdruckerei



Bremer Straße 68a  
 26135 Oldenburg  
 Tel. 0441 1 32 70

angebot@gegendruck.org  
 www.gegendruck.org

**ANKE HILGEN**  
 RAUM AUSSTATTER MEISTERIN

- Gardinendekoration
- innenliegender Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Waschgardinen





Mobil: 0151 43256286 anke.hilgen@ewe.net Festnetz: 04486 9171391  
 Spiekerooger Straße 31 26188 Edeweicht Friedrichsehn

## Afghanistan

Als ich unlängst vom Redaktionsteam des Friedrichsfehners gefragt wurde, ob ich bereit sei, vor dem Hintergrund der jüngsten Ereignisse in Afghanistan, einen Artikel zu schreiben, habe ich zunächst gezögert, da ich mich nicht auch noch in die Reihe der zahlreichen sog. Afghanistan-Experten einreihen wollte. Auch möchte ich nicht zu den vielen Besserwissern gehören, die für sich beanspruchen, dass Sie das Desaster in Afghanistan schon immer vorausgesagt hätten und nun im Nachhinein postulieren, was man alles hätte besser machen können. Letztlich habe ich mich zu diesem Bericht entschlossen, um Ihnen ein authentisches Bild von meinen Einsätzen in Kabul zu geben und betone, dass dies nur meine ganz persönlichen Erfahrungen und Einschätzungen sind. Fast zwei Jahre habe ich während meiner Einsätze in den Jahren 2009/2010 und 2014 als Leiter einer multinationalen Beratergruppe mit bis zu 100 Mentoren aus sieben Nationen für die afghanische Armee (ANA - Afghan National Army) in Kabul verbracht.

Unser Auftrag war es, eine Logistikschule für die ANA aufzustellen und dort Verfahren der Materialbewirtschaftung, der Instandsetzung, der Kraftfahrerausbildung, der Transportdurchführung und Bergung durchzuführen. Darüber hinaus wurden angehende Zugführeroffiziere und Kompaniechefs für die Logistikverbände der ANA in der Fläche ausgebildet. Gemeinsam mit unseren afghanischen Partnern haben wir Führungs- und Lehrgangsstrukturen eingeführt, Lehrpläne entwickelt und Ausbildungskonzepte erstellt. Wir waren sowohl für den Aufbau der Infrastruktur als auch für die Ausbildung der ca. 700 afghanischen Ausbilder verantwortlich. Mit Mitteln aus dem NATO- und aus dem US-Budget wurde die Schule auf einer Fläche am westlichen Stadtrand von Kabul aufgebaut. Nach siebenjähriger Aufbauarbeit konnte die Logistikschule Ende 2014 an die ANA übergeben werden. Die afghanischen Ausbilder waren nun eigenständig in der Lage, die Ausbildung an dem, ausschließlich aus amerikanischen Beständen kommenden Geräts, sicherzustellen. Bis zur Übergabe an die afghanischen Streitkräfte ist es gelungen, ca. 20.000 Lehrgangsteilnehmer in insgesamt 50 unterschiedlichen Lehrgangstypen auszubilden. Auch die Baumaßnahmen waren



*Blick auf einen Teil der ANA Logistikschule in Kabul*

weitestgehend abgeschlossen. Unser Auftrag war damit erfüllt. Was heute aus der Schule geworden ist, entzieht sich meiner Kenntnis.

Jedenfalls hat die internationale Gemeinschaft viel Geld in den Aufbau dieser Ausbildungseinrichtung für die ANA investiert und das multinationale Mentorenteam viel Zeit, Geduld und Beharrlichkeit aufbringen müssen, um die afghanischen Ausbilder zu einer eigenständigen Ausbildungsbefähigung zu qualifizieren. Da wir uns fast täglich außerhalb des Lagers in afghanischen Liegenschaften aufhielten und dazu, je nach Route 30 – 60 Minuten Anfahrweg durch Kabul hinnehmen mussten, waren wir einer ständigen Bedrohung ausgesetzt. Die Sicherheitslage war auch damals, insbesondere in Kabul äußerst fragil. Es verging kaum eine Woche ohne Anschläge. Leider blieb auch „unsere“ Schule davon nicht verschont. Durch zwei Selbstmordanschläge auf Busse verloren wir 2014 zwölf afghanische Ausbilder. In unserem Mentorenteam hatten wir glücklicherweise keine Toten und Verletzte zu beklagen.

Aufgrund einer intensiven Vorausbildung waren wir auf unsere Einsätze gut vorbereitet, so dass es trotz der unmittelbaren Begegnung mit Verwundung und Tod zu keinen nennenswerten Ablösungen durch traumatische Erlebnisse kam. Im Bedarfsfall waren Ärzte, Truppenpsychologen und Militärpfarrer zur psychosozialen Betreuung vor Ort verfügbar. Auch der Erwerb der sog. interkulturellen Kompetenz, d. h. Kenntnisse über die geschichtliche Entwicklung Afghanistans, die ethnischen, kulturellen und religiösen Bedingungen war Bestandteil unserer Vorbereitung auf den Einsatz. Daher gelang es uns auch recht schnell, zu unseren afghanischen Partnern, in meinem Fall zu dem Kommandeur der Schule ein Vertrauensverhältnis aufzubauen, das insbesondere in Afghanistan die entscheidende Basis für eine Zusammenarbeit darstellt.

Trotz der jüngsten Ereignisse bin ich in der Rückschau der festen Überzeugung, dass nach den Anschlägen auf das World Trade Center in New

York am 11. September 2001 die politische Entscheidung, sich an der ISAF-Mission zu beteiligen, richtig war. Das strategische Ziel der ISAF-Mission war es, zunächst ein sicheres Umfeld für den Wiederaufbau in Afghanistan zu schaffen. Parallel dazu wurde das Programm „Train, Advice, Assist“ zum Aufbau der afghanischen Sicherheitskräfte (Armee und Polizei) implementiert. In der, ab 2015 eingeführten Mission Resolute Support wurde die strategische Ausrichtung ausschließlich auf die Beratung und Unterstützung der afghanischen Sicherheitskräfte reduziert. Die insgesamt relativ gut ausgebildete und mit amerikanischen Waffen und Gerät sehr gut ausgestattete ANA wurde in den Jahren der Aufrüstung in zahlreichen Gefechten gegen die Aufständischen eingesetzt und hat dabei durchaus ihre Kampffähigkeit unter Beweis stellen können. Die ANA konnte kämpfen, offensichtlich wollte sie jetzt nicht gegen die Taliban kämpfen. Insbesondere auch deshalb nicht, weil sich Provinzgouverneure und Regierungsmitglieder entweder rechtzeitig ins Ausland absetzten, oder widerstandslos die Seite wechselten. Damit war nicht zu rechnen, sowohl die NATO als auch die gesamte internationale Staatengemeinschaft hat diese desaströse Lageentwicklung nicht rechtzeitig erkannt. Sicher war der, durch die amerikanische Seite ausgelöste Abzug zu früh, und zudem basierte er fatalerweise auf einem Abkommen der Trump-Administration mit den Doha-Taliban, das auf Seiten der Taliban nicht eingehalten wurde. Die afghanische Regierung war dabei nicht beteiligt und wurde durch die Taliban auch nicht, wie vereinbart, eingebunden. Am Ende bleibt die Hoffnung, dass das Land nicht wieder im Chaos versinkt und nicht erneut zur Brutstätte des internationalen Terrorismus wird.

■ Klaus-Dieter Betz

*Oberst Klaus-Dieter Betz ist Berufssoldat im 44. Dienstjahr, er ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt seit 27 Jahren in Friedrichsfehn.*



## ■ ERNA = regional-fair-sorgt!

Im ehemaligen Raiffeisenmarkt Friedrichsfehn eröffneten Manuela und Klaus Hinrichs aus Westerscheps im Juni 2021 ihren Regionalmarkt ERNA. Mit diesem Regionalmarkt verfolgen sie das Ziel, zum einen den Zugang zu lokalen Erzeugnissen aus bäuerlicher Landwirtschaft und zum anderen den Marktzugang für Landwirtschaftsbetriebe zu vereinfachen. Neben einem reichhaltigen Grundsortiment wird bei ERNA eine saisonal wechselnde Auswahl an hauptsächlich regionalen Lebensmitteln angeboten und dabei nicht nur auf eine gute Qualität, sondern auch auf die Einsparung bei Verpackungen Wert gelegt. Natürlich hat das seinen Preis, ganz normal.

Bei ERNA macht das Einkaufen Spaß, denn hier darf geplaudert werden. Inhaber Klaus Hinrichs und seine freundlichen Mitarbeiter/innen stehen gerne mit Ideen zur Wahl von Produkten und Rezepten zum Nachkochen zur Verfügung. Hier gibt es persönliche Beratung. Kerstin Bruns leitet uns durch das Sortiment und kann zu vielen Produkten leckere Tipps geben. Das neuartige Kassensystem kann auch bald zu jedem Einkauf ein passendes Rezept ausgeben. Einfach mal nachfragen. Tafelspitz vom Limousin Zuchtbetrieb, direkt vom Bauernhof aus Westerscheps mit Rezept, das sollte man probieren, so schwärmt Klaus Hinrichs.

Ab Oktober ändern sich ERNAs Öffnungszeiten: dann ist mittwochs bis freitags von 9:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 8:00-13:00 Uhr geöffnet. Nun können auch samstags die leckeren Biobrötchen von der Biobäckerei BUTTERFLY aus Wiefelstede gekauft werden. Dazu Käse und Saft aus Altenoythe, Qualitätseier von Ostermann aus Kampe und leckerer Brotaufstrich von diversen Anbietern aus unserer Region. Fertig ist das regionale Frühstück für zu Hause. Weniger ist mehr. Es gibt ab sofort eine Klingel am Eingang des Ladens. Beim Betätigen der Klingel kann das Personal Hilfestellung für unsere älteren Menschen und Müttern mit Kinderwagen leisten.

Habt ihr gewusst, dass es eine Kaffeerösterei in Jeddelloh gibt? Probiert mal den leckeren Memento Kaffee von Kisten Jacobs. ERNA hat immer

wieder neue Ideen und Lieferanten im Fokus. Es gibt Präsentkörbe zu Firmenjubiläen und anderen besonderen Anlässen. Neu ist auch die Marktkiste. Die Marktkiste kann vorbestellt werden unter 04486 9159109 und bald auch unter marktkiste@erna-regional.de. Ich finde ERNA ist ein Einkaufsbesuch wert. Für Freunde der Likörrunde gibt es Sekt, diverse Weine, Liköre und Obstbrände von ausgewählten Winzern.

In Planung ist eine kleine Veranstaltung in der Vorweihnachtszeit. Hier möchte das Team von ERNA uns ihre Ideen und ihre Vision näher bringen. Ich bin gespannt.

■ Eure Sylke



## Abendstern

Musik und Wort zum Abend

**Freitag, 15. Oktober 2021, 18 Uhr**  
Ev. Kirche Petersfehn  
Mittellinie 83

**Kerstin Schulz**  
Saxophon

**Ute Fink**  
Orgel und Piano



## ■ Eltern-Kind-Turnen

Einen großen Blumenstrauß überreichte Heinz-Joachim Koop bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Friedrichsfehn (SVF) an Helga Behrmann. Der wiedergewählte erste Vorsitzende dankte Helga, die über einen Zeitraum von über 20 Jahren hinweg das Eltern-Kind-Turnen des SVF leitete, für ihren bemerkenswerten Einsatz. Vielen Hundert Kindern habe sie in den 20 Jahren mit immer neuen Ideen und mit zahlreichen Sing- und Bewegungsspielen die Freude am Turnen vermittelt und durch die Einbeziehung der Eltern viele kleine und große Menschen für den Sport und den SVF begeistern können. Anfang 2000 hatte Helga mit ihrer eigenen kleinen Tochter das Eltern-Kind-Turnen erstmalig besucht und im Sommer die Leitung der Gruppe übernommen. Wegen der großen Nachfrage musste sie schon bald eine zweite Gruppe für die Kinder einrichten. Beide Gruppen leitete sie mit viel Herzblut, bis die wöchentlichen Turnstunden im letzten Jahr zum Leidwesen vieler Kinder und ihren Eltern coronabedingt ausgesetzt werden mussten.

Weiter geht es mit dem Eltern-Kind-Turnen erst im neuen Jahr 2022. Die Sperrung der Mehrzweckhalle wegen Reparaturarbeiten, die geringe Größe der Schulturnhalle mit spärlicher Ausrüstung an Sport- und Spielmaterial sowie die erfreulicherweise große Anzahl an interessierten Eltern und Kindern sind der Grund dafür, dass die beiden neuen Übungsleiterinnen Christina Andresen und Eva Hadelers sich entschlossen haben, den Beginn des Eltern-Kind-Turnens ins neue Jahr zu verschieben. Die Kontaktdaten der Übungsleiterinnen finden Sie auf der Homepage des Sportvereins; dort werden auch die genauen Anfangszeiten zeitnah veröffentlicht.

■ Freia Taeger

## ■ Sommerfest in Friedrichsfehn

Ein Team aus Friedrichsfehn hatte in diesem Sommer die Idee, am 27. und 28. August auf dem Dorfplatz ein kleines, regionales Fest zu feiern. Nach der langen Pause sollten sich die Dorfbewohner mal wieder zum Tanzen, Essen und Trinken treffen, um Freude und Spaß zu haben. Die Veranstalter Ilhan Ugur, Betreiber des Restaurants „Feuer und Flamme“, die WS Event GbR und ein Orgateam aus Friedrichsfehn haben dafür gemeinsam ein Konzept erarbeitet. Das Fest sollte an zwei Tagen gefeiert werden, damit es auf dem eingezäunten Dorfplatz nicht zu eng wird. Es wurde ein Testzentrum am Eingang aufgestellt und alle Gäste wurden getestet. Ein Gefühl von Solidarität und Freiheit breitete sich unter den Gästen aus, nachdem sie den mit großen Schirmen und allerlei Beleuchtungen geschmückten Dorfplatz, betreten haben. Die Gäste sollten sich sicher fühlen, das war den Veranstaltern wichtig und ist ihnen gelungen. Ilhan Ugur hat es so beschrieben: Schau in die Gesichter der Gäste und du siehst das Lachen, die Freude und die Gefühle. Ich finde, das hat er schön gesagt. Es gab einen Pizza-, Crepes- und Würstchenstand. Die Musik machte ein DJ und am Samstag gab es sogar Live-Musik. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene tanzten gemeinsam zur Musik. Es entstand wieder ein Gefühl von Gemeinschaft. Tanz bringt Spaß und ist wertvoll für Geist und Seele. Einige Bewohnerinnen/en des anliegenden Altersheims saßen auf ihren Dachterrassen und freuten sich, dass es endlich nicht mehr so still ist. Eine Dame ließ sich noch um 22:30 Uhr testen, weil sie unbedingt mit feiern wollte, herrlich. Außerdem gab es 2 Bierstände und einen Weinstand. Unter den herrlichen, großen Eichen konnte man sitzen und plaudern. An den Bierständen gab es kein Gedrängel und die Gäste haben sich unterhalten. Die Gäste sind wertschätzend und achtsam miteinander umgegangen, denn sie waren einfach froh, mal wieder zusammen sein zu dürfen. Es war eine gute und friedliche Stimmung auf dem Platz. Ein Team der Johanniter war an beiden Festtagen präsent. Am Sonntagvormittag hat das Orgateam Friedrichsfehn den Bauzaun abgebaut und dabei geholfen, dass der Platz wieder sauber und schön aussieht. Ohne Helfer kann so



ein kleines, regionales Fest nicht gefeiert werden. Schön, dass es in Friedrichsfehn noch ehrenamtliche Helfer gibt. Die Vision für unser Dorf: Es soll nächstes Jahr wieder ein schönes Dorffest gefeiert werden und auf dem Dorfplatz die ein oder andere kleine Veranstaltung, sei es ein Live-Konzert oder ein nettes Zusammentreffen an der Bratwurstbude, stattfinden.

■ Eure Sylke

## ■ Wir lernen aus der Krise

Am Anfang der Corona Krise war der Shutdown, der zur Normalität wurde. Das Virus hat die Welt ins Taumeln gebracht, wie kommen wir da wieder raus? Es wird mehr Wert auf regionale Strukturen gelegt. Die Rückbesinnung auf die Familie, enge Freunde und Haus hat Einzug gehalten. Kleine Gesellschaften entstehen und verfestigen sich, immer mit vorsichtiger Abgrenzung zu den Anderen. Die „Wir Kultur“ ist ein wichtiges Wort geworden, jedoch nur lokal gedacht nicht mehr global. Wir lernen aus der Krise und passen uns den neuen Gegebenheiten an und werden flexibler im Umgang mit Veränderungen. Eines ist klar geworden: Das gemeinsame Überstehen der Krise verhilft zu einem neuen achtsamen Umgang miteinander. Das Sommerfest, das in diesem Jahr als kleiner Ersatz für das Dorffest veranstaltet wurde, zeigt: Friedrichsfehn ist dabei, aus der Krise zu lernen und flexibler zu werden, das ist gut. Ich wünsche euch von Herzen Glück, Zuversicht und Gesundheit.

■ Eure Sylke

## ■ Geschichte to go!

Im Kindergarten Sonnenhügel gab es für alle Kinder eine tolle Überraschung. Frau Schweinberger, die seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Einrichtung tätig ist, hatte diese mit viel Sorgfalt und Liebe vorbereitet. Frau Schweinberger nutzt immer wieder die Möglichkeit von ihrem Arbeitgeber, der Deutschen Post AG, diese Vorhaben zu finanzieren.



## ■ Frohe Runde

AWO – Seniorenclub „Frohe Runde“

### Kontakt über:

AWO Kreisverband Ammerland e.V.  
Sabine Gräper  
Dr.-Schüßler-Str. 1  
26160 Bad Zwischenahn  
04403 59 909 (vormittags)  
awo-ammerland.de



## ■ Kirchengemeinde

### Evangelisches Pfarramt

#### Friedrichsfehn-Petersfehn

Pastorin Daniela Ludewig-Göckler, Mittellinie 83A,  
26160 Petersfehn I, Tel. 04486 919727,  
daniela.ludewig-goeckler@kirche-oldenburg.de  
Pastor Karsten Peuster, Brüderstraße 30B,  
26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9378407,  
karsten.peuster@kirche-oldenburg.de

#### Gemeindebüro, Gemeindezentrum und Friedhofsverwaltung

Gemeindesekretärin Tanja Berlage, Küsterin  
Angelika Janßen, Mittellinie 83, 26160 Petersfehn I,  
Tel. 04486 415, Fax 04486 919728,  
www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de,  
kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-  
oldenburg.de  
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 -12 Uhr, Do 15 -18 Uhr

Da Frau Schweinberger in Ihrer Freizeit gerne liest und das Vorlesen auch für die kindliche Entwicklung sehr förderlich ist hatte sie folgende Idee aufgegriffen und mit viel Liebe zum Detail umgesetzt!

Frau Schweinberger besuchte die „Blaue Gruppe“ bei uns in der Einrichtung. Im Gepäck hatte Sie für alle 75 Kinder eine Überraschungstüte. Frau Schweinberger las dort den Anfang einer Geschichte vor und erzählte den Kindern, dass ihnen der Rest der Geschichte von den Eltern zu Hause vorgelesen werden würde. In den anderen Gruppen wurde das Anlesen der Geschichte von den Erzieherinnen übernommen.

Jedes Kind erhielt so ein Bilderbuch mit dem Titel: „Kommst Du raus zum Spielen“, eine Bastelanleitung für ein Schweinchen und ein Backrezept für einen Quark-Öl-Teig. Das Rezept mit dem Namen „Glücksschweinchen“ war ebenso wie die Bastelanleitung mit Bezug zur Bilderbuchgeschichte von Frau Schweinberger ausgewählt worden.

Wir wollen uns mit diesem Artikel bei Frau Schweinberger recht herzlich für Ihr Engagement bedanken und freuen uns schon auf Ihre neuen Ideen..

■ Inger Böseler und Jörg Busch



## ■ Sonnenblume

Ein besonders stattliches Exemplar einer Sonnenblume konnte Wilfried Frerichs dieses Jahr in seinem Garten präsentieren. Die Blume hatte eine Höhe von 4 Metern, an nur einem Stängel waren fast 30 Blüten gewachsen. Auch wenn sie kurz nach der Aufnahme leider umgefallen ist: Vögel und andere Tiere werden sich über die vielen Sonnenblumenkerne weiter freuen.

■ Silke Neumann

### Besuchsdienstkreis:

Kontakt über das Pfarrbüro, Tel. 04486 415

#### Küsterin Natalie Menzer

Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Dorfstraße 16,  
26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 8344

#### Kinder- und Jugendarbeit

Annalena Kock, Kreisjugenddienst,  
Tel. 04403 5433

### Ev. Öffentl. Bücherei

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn,  
Öffnungszeiten: Di 16-18 Uhr, Tel. 04486 8344

### Verwaltung

Regionale Dienststelle Ammerland, Anemonenweg 1,  
26160 Bad Zwischenahn, Tel. 04403 910360,  
Fax 04403 910362401, Leitung: Hans Dreesmann

### Redaktion:

Freia Taeger, Karsten Peuster, Sylke Polnau

### Redaktionsschluss:

Der Friedrichsfehner Dezember 2021 / Januar 2022:  
8. November 2021

### © Fotos/Grafiken:

Redaktion, Autorinnen und Autoren [falls nicht anders gekennzeichnet]  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen Artikel zu kürzen.

## ■ Impressum

### Herausgeberin:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Friedrichsfehn-  
Petersfehn, Mittellinie 83, 26160 Bad  
Zwischenahn-Petersfehn, Tel. 04486 415  
kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-  
oldenburg.de  
www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de